

13.05.20

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email: df8wr@darcl.de
rlrundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 01/2016

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Vortrag: Das Radioteleskop in Dwingeloo, Niederlande
 - Rheinhessische Ortsverbände mit Sonder-DOK 200RHH aktiv
 - UKW-Contest-Pokal 2015
 - DBOZK Treffen
 - INTERRADIO
 - Die erste Kurzwellentagung Deutschlands in Jena
 - Termine zum Vormerken
-

Vortrag: Das Radioteleskop in Dwingeloo, Niederlande

Werte OV Vorsitzende der angrenzenden Ortsverbände,
ich lade Euch und Eure Mitglieder herzlich ein zu einem spannenden Vortrag in unserem Haus der
Vereine in Bodenheim.

DARC OV Bodenheim

Haus der Vereine

Laubenheimerstr. 22

55294 Bodenheim

Termin: 21.01.2016 um 19:00h

Der Eintritt ist frei.

Das Radioteleskop in Dwingeloo, Niederlande

Einst ein Meilenstein der Radioastronomie, heute ein Leuchtturm-Projekt des Amateurfunks
Die Radioastronomie und der Amateurfunk haben traditionell viele technische, wissenschaftliche
und personelle Berührungspunkte.

Von den Anfängen bis heute sind immer wieder Funkamateure involviert.

Das Radioteleskop von Dwingeloo steht beispielhaft für diese Geschichte.

Einst ein Meilenstein der Radioastronomie, ist es heute ein Leuchtturm-Projekt für den
Amateurfunk.

Inhaltsangabe:

- Überblick über die Entwicklung der Radioastronomie

- Die Geschichte des Radioteleskops von Dwingeloo
 - Restaurierung 2013/2014
 - Heutige Nutzung des Radioteleskops durch Funkamateure
 - Experimente zu Reflexionen an Raumfahrzeugen in 23 cm Band
- Vortragender: Andreas Imse DJ5AR

Ich würde mich freuen, wenn viele XYs, OM und andere an technischen Fragen Interessierte kommen würden. Aber meldet Euch wegen der beengten Platzverhältnisse bitte an.
Anmeldung erforderlich wg des Platzbedarfs via email bei
Wolfgang Beer dk2fq@darf.de

73

Uwe - DH2PC

OVV K56 - Bodenheim

Rheinhessische Ortsverbände mit Sonder-DOK 200RHH aktiv

Rhein Hessen, das Gebiet zwischen den Städten Bingen, Alzey, Worms und Mainz, am Rhein gelegen, entstand als Folge des „Wiener Kongress“. Das Großherzogtum Hessen-Darmstadt musste Teile an Preussen abtreten und bekam dafür Teile des ehemaligen franz. Departements „Mont Tonnerre“ (Donnersberg). Per „Besitzergreifungsurkunde“ nahm 1816 Großherzog Ludwig 1. das Gebiet, welches kurze Zeit später den Namen „Rhein Hessen“ bekam, in Besitz.

Aus diesem Anlass „200 Jahre Rhein Hessen“ führen die Clubstationen

DL0TRZ - K33

DL00J - K33

DL0MZ - K07

DF0NO - K46

(Stand 29.12.2015)

im Jahr 2016 den Sonder-DOK „200 RHH“.

vy 73

Reinhard DC8WV

UKW-Contest-Pokal 2015

In der OV-Wertung des UKW-Contest-Pokal 2015 erzielten OVe aus dem Distrikt K folgende Ergebnisse:

OV-Wertung, Stationen aus K

Platz gesamt	Platz im Distrikt	DOK	Punkte
63	1	K32	3266
72	2	K36	2805
120	3	K14	1625
123	4	K15	1581

167	5	K38	973
173	6	K31	898
176	7	K53	846
246	8	K45	370
269	9	K34	289
283	10	K12	254
293	11	K23	230
327	12	K04	130
328	13	K56	121
331	14	K18	106
346	15	K50	73
377	16	K39	17

Insgesamt 386 Teilnehmer in DL

DB0ZK Treffen

Am 20.03.2016 findet ab 14.00 Lokalzeit das DB0ZK Treffen in der Gaststätte Maximilians Brauwiesen in Lahnstein, Didierstr. 25 statt. Dort wird dann die Vorstellung der neuen Betreiber Mannschaft stattfinden sowie technische Neuerungen für DB0ZK. Die Lizenzurkunde für DB0ZK ist bis 31.12.2016 befristet.

Vom 01.01.2016 bis 19.03.2016 läuft ein Wettbewerb auf DB0ZK. Jeder der einmal den Rundspruch, der freitags 19.00 Uhr Lokalzeit ausgesendet wird, bestätigt erhält eine QSL Karte mit Bildern vom Kühkopf Fernmeldeturm mit den verschiedenen Spitzen. Diese QLS Karte wird den anwesenden OM's übergeben.

Infos, Neuigkeiten und alle Veranstaltungen von Z11 sind nun auch über Facebook zu finden. Die Seite des OV ist unter <http://fb.com/z11vfdbev> zu erreichen. Wir gehen mit der Zeit und präsentieren uns ab sofort auch im größten sozialen Netzwerk.

VY 73 de DF7WL Jürgen

INTERRADIO

Wir möchten uns ein letztes Mal noch bei Euch bedanken. In den vielen Jahren waren viele von Euch jedes Jahr dabei. Um nicht allen die Hoffnung zu nehmen, es gibt um uns herum viele andere Märkte für die wir wegen des großen Mailverteilers von ca. 1000 Adresse an dieser Stelle noch einmal alle Lanzen brechen möchten.

Insbesondere die Flohmarktbeschicker und unsere Besucher fragen nun wo sollen wir noch hin?

Bitte nehmt unsere neuen Nachbarn in Kassel mit auf Eure Liste. Ohne eine Teilnahme oder Besuch kann keine Messe lange durchhalten. Wir großes sehen will im Amateurfunk und die gesamte Palette unseres Hobby's, der kommt um einen Besuch in Friedrichshafen nicht drumrum. Für den

Westen und Norden bitten wir Euch zudem um den Besuch des Dortmunder Amateurfunkmarktes. Ein kleinen Teil der INTERRADIO-Mannschaft findet Ihr zudem auf der Maker Faire in Hannover im Mai wieder. Bleibt abzuwarten ob wir hieraus einen Teil für ein Amaterfunktreffen gewinnen können. Die Macher dort waren uns sehr angetan.

Im den Sinne wünschen wir ein gutes neues Jahr 2016.

Die Links zu den Veranstaltungen chronologisch:

<http://darcverlag.de/FUNKTAG-KASSEL>

<http://makerfairehannover.com/>

<http://www.hamradio-friedrichshafen.de/>

<http://www.amateurfunkmarkt.de/>

Die erste Kurzwellentagung Deutschlands in Jena

Zwei Männer waren in Deutschland unermüdlich am Werk, stets besorgt, der guten Sache des Amateursendewesens zum Durchbruch zu verhelfen:

Rolf Formis und Oberstleutnant von Stockmayer aus Stuttgart.

Die beiden OMs planten, einmal alle am Amateurfunk interessierten Leute in Deutschland an einen Platz zusammenzurufen, sich mit ihnen auszusprechen, eine Deutsche Gruppe der IARU zu gründen und eine gemeinsame Marschroute für die Zukunft festzulegen.

Schließlich war es soweit.

Ort der Tagung war Jena und als Zeitpunkt wurde der 16. und 17. Januar 1926 festgelegt.

Diese erste Tagung war insofern ein Ereignis, als es sich um die bisher einzige größere Zusammenkunft von Kurzwellenamateuren in Deutschland handelte. [1]

Auszug aus dem damaligen Bericht.

"Am Sonnabend, den 16. und Sonntag, den 17.01.1926 fand in Jena eine von der deutschen Gruppe der IARU und der Sendeverkehrsleitung des Deutschen Funktechnischen Verbandes (DFTV) einberufene Kurzwellentagung statt, zu der die am Kurzwellenverkehr interessierten Funkfreunde aus allen Teilen Deutschlands herbeigeeilt waren. Die erste Sitzung fand am Sonnabend, nachmittags, im Institut für Technische Physik der Universität Jena statt. Der Hörsaal des Institutes reichte kaum aus, um die in überraschend hoher Anzahl erschienenen Teilnehmer zu fassen.

Der Leiter des Institutes, Prof. Dr. Esau, der Präsident der deutschen Gruppe der IARU ist, begrüßte die erschienenen Teilnehmer. Nach anschließenden Referaten von Prof. Dr. Esau und dem Sekretär der IARU-Gruppe, von Stockhausen, sowie dem Sendeverkehrsleiter des DFTV, Rolf Formis, fand eine Aussprache über die Ziele der Kurzwellenbewegung statt. Es wurde dabei nachdrücklich betont, daß neben der rein sportlichen Betätigung des Kurzwellensendens ganz besonders auch die zahlreichen wissenschaftlichen technischen Fragen, die dieses Gebiet in großer Fülle enthalten, Berücksichtigung finden müssten. Es wurden eine große Anzahl praktischer Anregungen für diese Tätigkeit gegeben und ein Arbeitsprogramm aufgestellt."

Den Höhepunkt dieser ersten großen Kurzwellentagung in Jena bildete die Gründung des Deutschen Sende-Dienstes (DSD).[2]

An dieses Ereigniss möchten die Jenaer Funkamateure mit dem Sonderrufzeichen

DF90KWTJ
(90er Jahrestag **Kurzwellentagung in Jena**)

und dem Sonder-DOK 90KWTJ vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 erinnern.

Quellen

[1] Geschichte des Amateurfunks W.F. Koerner DL1CU

[2] DL-Rundspruch Nr. 2/1976 vom 18.01.1976

Termine zum Vormerken

Januar 2016	
21.01.2016	Vortrag in Bodenheim
Februar 2016	
13.-14.02.2016	EFA-Clubstationsmarathon
März 2016	
19.03.2016	30. Funkbörse K 33 in Oppenheim
20.03.2016	DB0ZK-Treffen in Lahnstein

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -